

KOMPETENZ FÜR GUTE ARBEIT



Ablauf der Betriebsversammlung

Vor Beginn der Veranstaltung:

- Eingangskontrolle der teilnehmenden Arbeitnehmer/-innen
 - Feststellung der Zahl der anwesenden Arbeitnehmer/-innen
1. Eröffnung und Begrüßung durch die Einladenden
 2. Informationen über die Arbeit des Wahlvorstands durch die IG Metall
 - mündliche Informationen
 - Feststellung der anwesenden Beschäftigtenzahl (Die Verteilung der abgezählten Informations-Flugblatt für die Arbeitnehmer/-innen über die Aufgaben des Wahlvorstands bietet sich an. Gesamtmenge minus Rückläufer = anwesende Personen)
 3. Wahl der Versammlungsleitung
 - Kandidat*in-Vorschlag für die Wahl der Versammlungsleitung
 - 1. Abstimmung:
 - a. Akklamation (nur möglich, wenn nur ein Vorschlag vorhanden ist)
 - b. schriftlich
 - c. schriftlich geheim
 - wenn geheime schriftliche Wahl gewünscht wird:
 - Bestellung der Wahlhelfer/-innen per Akklamation möglich?
 - Annahme der Wahl?
 - Versammlungsleitung ist gewählt

Hinweis: Beim Wahlvorgang müssen leitende Angestellte und Arbeitgebervertreter*innen den Saal verlassen.



KOMPETENZ FÜR GUTE ARBEIT



4. Festlegung der Anzahl der Wahlvorstandsmitglieder
 - Vorschlag über die Anzahl: 5 Wahlvorstände
 - 2. Abstimmung:
 - a. Akklamation (nur möglich, wenn nur ein Vorschlag vorhanden ist)
 - b. schriftlich
 - c. schriftlich geheim
 - Anzahl der Wahlvorstandsmitglieder steht fest

Alternativ: Kandidat*innen zuerst abfragen, wenn z.B. 3 oder 5 kandidieren diese Zahl als Wahlvorstandsgröße vorschlagen, Rückfrage ob es Einwände gegen die Wahl per Akklamation gibt

5. Wahl des ordentlichen Wahlvorstands
 - Vorschläge für den ordentlichen Wahlvorstand der Einladenden / der IG Metall
 - Vorstellung der Kandidaten/-innen
 - 3. Abstimmung
 - a. Akklamation (nur möglich, wenn gleich viele Bewerber*innen wie Mandate vorhanden sind)
 - b. schriftlich
 - c. schriftlich geheim
 - Annahme der Wahl?
 - ordentlicher Wahlvorstand ist gewählt
6. Wahl der Ersatzmitglieder des Wahlvorstands
 - Vorschläge für die Ersatzmitglieder des Wahlvorstands
 - Vorstellung der Kandidaten/-innen
 - 4. Abstimmung
 - a. Akklamation (nur möglich, wenn Reihenfolge der Vorschläge akzeptiert wird)



KOMPETENZ FÜR GUTE ARBEIT



b. schriftlich

c. schriftlich geheim

- Annahme der Wahl?
- Ersatzmitglieder des Wahlvorstands sind gewählt

7. Wahl des/der Wahlvorstandsvorsitzende*n

- Vorschläge für den Vorsitz des Wahlvorstands
- 5. Abstimmung
 - a. Akklamation (nur möglich, wenn gleich viele Bewerber*innen wie Mandate vorhanden sind)
 - b. schriftlich
 - c. schriftlich geheim
- Annahme der Wahl?
- Vorsitz des Wahlvorstands ist gewählt

8. verschiedenes

9. Verabschiedung, Ende der Betriebsversammlung

Benötigt wird:

Personen:

1 Versammlungsleitung

1 Schriftführer*in

2 Personen Versammlungseingang (Eingangs- und Ausgangskontrolle)

Eventuell 3 Wahlhelfer

Material / Werkzeuge:

- zwei Tische
- Flipchart



KOMPETENZ FÜR GUTE ARBEIT



KANNST DU WÄHLEN

- Beschallungsanlage und Podest für Versammlungsleitung
- Tisch für Schriftführer*in
- Notebook und PC für die Stimmzettelherstellung
- Da bis zu fünf schriftlich geheime Wahlgänge möglich sein können, sollte Papier in unterschiedlichen Farben vor jeden Wahlgang in ausreichender Menge vorhanden sein.
- Für geheime Wahl zwei Wahlkabinen und eine Wahlurne (zwei Tische für die Wahlkabinen, ein Tisch für Stimmzettelausgabe, ein Tisch für die Urne)

